



Zum 25-jährigen Bandjubiläum haben It's M.E. ihr neues Album "Roadmovie" am Start.

Musikalische Silberhochzeit

It's M.E. aus Hannover vor 25-jährigem Jubiläum

04. Januar 2016, Von: Redaktion, Foto(s): Martin Huch

Wie rasend schnell manchmal die Zeit vergeht. Da meint man, man habe erst kürzlich eine Jubiläums-CD der hannoverschen Band It's M.E. in der Post gehabt, irgendwas mit 15 oder 20 Jahren Bandbestehen, da sind es jetzt 2016 tatsächlich schon 25 Jahre, die Martina „Fuchs“ Maschke und Ecki Hüdepohl gemeinsam diese Band pflegen und weiterentwickeln. Seit einigen Jahren optional mit Schlagzeuger Werner Löhr, wenn es in Trio-Besetzung auf die Bühne geht. An Neujahr haben It's M.E. auch gleich eine neue CD veröffentlicht: „Roadmovie“.

It's M.E. zählen bekanntermaßen zu den sehr wandelbaren Bands. Ob auf der Bühne oder auf CD: Die im Kern aus Sängerin Martina Maschke und Keyboarder Ecki Hüdepohl bestehende Band bewegt sich auf so ziemlich jedem Parkett sicher. Man kann sowohl locker im Biergarten oder auf Straßenfesten unterhalten, als auch konzertante Abende gestalten, an denen sich It's M.E. dann nicht als Musikdienstleister, sondern als profilierte Künstler mit Anspruch, Leib und Seele präsentieren.

Im Februar werden It's M.E. exakt 25 Jahre jung und zur musikalischen Silberhochzeit legt man jetzt im Januar die CD „Roadmovie“ vor. Das 14 Songs umfassende Album fühlt sich nach den ersten Stücken wie ein Soundtrack zu einem US-amerikanischen Kinofilm an. Von der Komposition und auch von der Produktion, die man dieses Mal klanglich etwas größer, will heißen breiter angelegt hat.

Amerikanisch halt, womöglich an einigen Stellen inspiriert von den Siebziger- Springsteen-Alben

„Born To Run“ oder „Darkness On The Edge Of The Town“ oder auch von Acts wie Chicago, Billy Joel und vielen anderen mehr. Stilistisch zwischen Rock, Blues, Pop, Soul und Americana.

„Roadmovie“ ist im vergangenen Jahr im Fuchsbaustudio in Hannover entstanden. Für die Kompositionen, Aufnahmen, Mix und Mastering zeichnet Ecki Hüdepohl verantwortlich. Als Gastmusiker sind bei jeweils einem Song Gitarrist Arndt Schulz und Ferdy Doernberg dabei, der seinerseits eine Lapsteel-Gitarre beisteuert.

Im Jubiläumsjahr geht es für It´s M.E. auch schon wieder rasch auf die Bühne. Am kommenden Samstag, den 9. Januar spielt man in Trio-Besetzung um 21 Uhr im Jazz-Club in Nienburg.

Links:

www.itsme-music.de

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Über Einsamkeit und Trauer](#)(08.02.2021)
[Die Verlässlichen](#)(06.01.2021)
[Vorwärtsdrang und enthemmter Spieltrieb](#)(03.01.2020)
[Viele kleine Geschichten](#)(21.10.2019)
[Von Art-Pop bis Post-Hardcore und Metal](#)(15.03.2019)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)